

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal

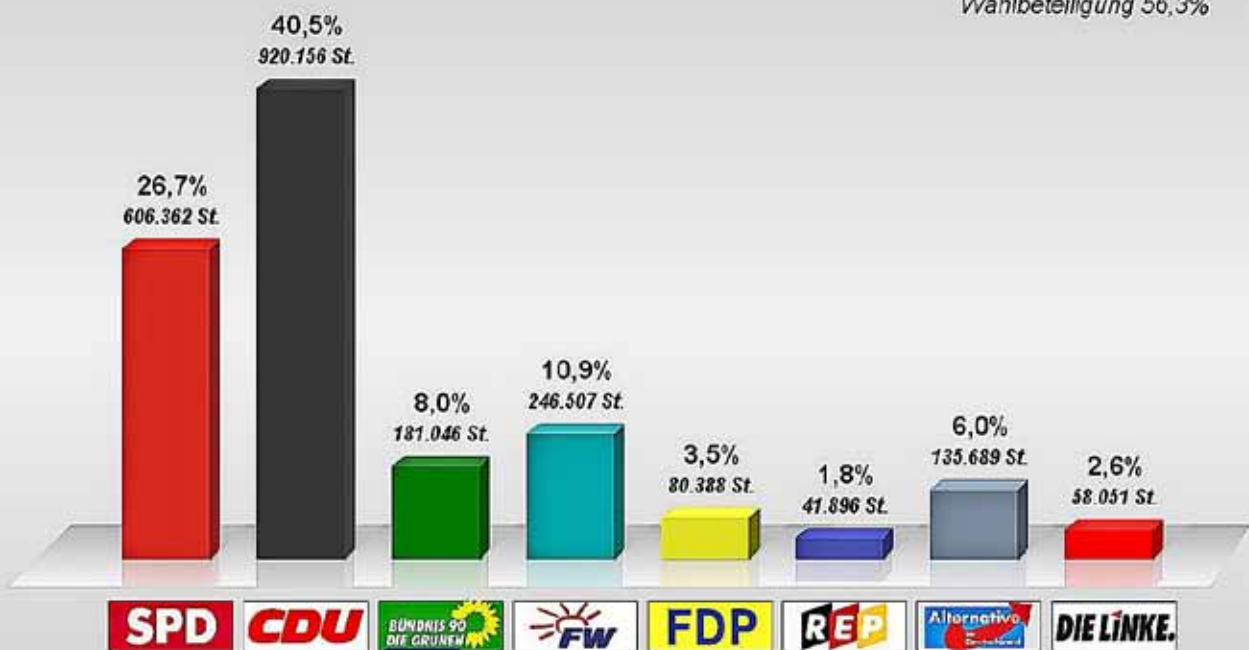
## Kreistagswahl Landkreis Gernersheim 2014

Endergebnis

Stimmenanteile in Prozent (%)



Wahlbeteiligung 56,3%



## Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden: Ergebnis der Kreistagswahl offiziell festgestellt

Am 28. Mai hat der Wahlausschuss das Ergebnis der Kreistagswahl offiziell festgestellt. Die CDU konnte ihr Wahlergebnis von 2009 von 39,0 auf 40,5 % leicht verbessern und hielt damit ihre 18 Sitze. Die SPD erzielte 26,7 (2009: 28,4 %) und verlor einen Sitz (neu 12 Sitze).

Die weitere Sitzverteilung: Bündnis 90/Die Grünen 4 Sitze, Freie Wählergruppe 5 Sitze, Freie Demokratische Partei 2 Sitze, Republikaner 1 Sitz, Alternative für Deutschland 3 Sitze und Die Linke 1 Sitz.

Landrat Dr. Fritz Brechtel freut sich über weitere fünf Jahre konstruktive Zusammenarbeit im Kreistag zum Wohl unserer Region.

Ausführliche Informationen und Sitzverteilung im Kreistag sowie Wahlergebnisse der Europa- und der Bezirkstagswahl im Innenteil.

## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

## Aus dem Kreishaus

### Landrat beglückwünscht Bürgermeister und Ratsmitglieder

Landrat Dr. Fritz Brechtel spricht allen gewählten Bürgermeistern und Ratsmitgliedern im Landkreis Germersheim seine Glückwünsche aus und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen Tätigkeit. „Die Anforderungen an die Amtsinhaber und Ratsmitglieder sind hoch und wachsen stetig. Die kommunalen Aufgaben werden immer komplexer und trotz leerer Haushaltskassen das Wohl der Bürgerinnen und Bürger gezielt zu verbessern, erfordert großes Geschick und Engagement“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. „Ich danke Ihnen allen für dieses Engagement und wünsche Ihnen gutes Gelingen und Rückhalt bei den Bürgerinnen und Bürgern. Ich freue mich auf weitere fünf Jahre konstruktiver Zusammenarbeit zur positiven Entwicklung im Landkreis Germersheim.“  
„Die Wahl war für alle Wahlhelferinnen und -helfer ein großer Kraftakt. Herzlichen Dank für Ihren fleißigen Einsatz“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

### Wahlergebnisse für Europa- wahl offiziell festgestellt

Der Wahlausschuss des Landkreises Germersheim hatte bei der Überprüfung der Ergebnisse zur Europawahl keine Beanstandungen. Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel wurden in der Sitzung am 28. Mai 2014 die Ergebnisse der Europawahl vom 25.05.2014 offiziell festgestellt. Bei der Europawahl entschieden sich im Landkreis Germersheim 20.506 Wähler für die CDU (38,5 %), 15.878 wählten die SPD (29,8 %), 1.868 die FDP (3,5 %) und 3.563 (6,7 %) die Grünen. Die Linke erhielten 1.632 Stimmen (3,1 %), die Tierschutzpartei errang 1.024 Stimmen (1,9 %). Mit 1.344 Stimmen konnten die Freien Wähler 2,5 Prozentanteile am Gesamtergebnis erzielen, die Alternative für Deutschland 7,7 % mit 4.122 Wählern. Alle weiteren angetretenen Parteien lagen unter 1.000 Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag mit 54520 Wählern bei 57,8 %. Davon waren 1.262 Stimmzettel (2,3 %) ungültig.

## Ergebnis der Kreistagswahl offiziell festgestellt

Der Wahlausschuss des Landkreises Germersheim hatte auch bei der Überprüfung des Ergebnisses der Kreistagswahl keine weiteren Beanstandungen. Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel wurde in der Sitzung am 28.05.2014 das folgende Ergebnis offiziell festgestellt:

Bei der Kreistagswahl hatten insgesamt 97.985 Wahlberechtigte die Möglichkeit ihr Votum abzugeben. 53.591 gültige Stimmzettel beinhalten 2.270.095 gültige Einzelstimmen. Dabei entfielen 920.156 Stimmen (40,5 %) auf die CDU, 606.362 Stimmen (26,7 %) auf die SPD und 181.046 (8,0 %) auf die Grünen. Die FDP erreichte 80.388 Stimmen (3,5 %), die Linken konnten mit 2,6 % einen Stimmenanteil von 58.051 für sich verbuchen. Die FWG vermochte 246.507 Stimmen auf sich zu vereinen, was einem Prozentanteil von 10,9 entspricht, die Republikaner erzielten 1,8 % mit 41.896 Stimmen. Die AfD verbuchte mit 6,0 Prozent einen Anteil von 135.689 Stimmen für sich.

Bei der Kreistagswahl waren 1.583 Stimmzettel (2,9 %) ungültig. Die Wahlbeteiligung lag hier bei 56,3 Prozent.

### Sitzteilung Kreistagswahl Landkreis Germersheim 2014

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands: 12 Sitze

Schleicher-Rothmund, Barbara (22625 Stimmen); Schwind, Uwe (20053); Poß, Volker (16947); Eck, Arnika (16085); Scherrer, Reinhard (15675); Paul, Joachim (15328); Nelson, Jürgen (15279); Volz, Inge (15018);

Heilmann, Roland (14522); Leibeck, Frank (14173); Weiler, Sigrid (13807); Mendel, Ingrid (13653).

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands: 18 Sitze

Dr. Gebhart, Thomas (41165 Stimmen); Brandl, Martin (35368); Seiter, Harald (24215); Schardt, Matthias (22568); Scherrer, Franz Xaver (21779); Schaile, Marcus (21506); Baumgärtner, Tobias (21299); Henigin, Karlheinz (21213); Rheude, Thorsten (21149); Dr. Burger, Joachim (20905); Beil, Gerhard (20887); Tolkmitt, Manuela (20597); Kopf, Stefan (20472); Knauber, Norbert (20455); Jantzer-Schmidt, Sabine (20386); Dudenhöffer, Lisa (20371); Buchlaub, Armin (20169); Dörrler, Andreas (20071)

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 4 Sitze

Wegmann, Jutta (9119 Stimmen); Krysmansky, Annette (9002); Radwan, Ursula (8950); Logé, Günter (8580)

#### Freie Wählergruppe Landkreis Germersheim e.V.: 5 Sitze

Hör, Reiner (11575 Stimmen); Braun, Michael (7838); Adam, Dieter (7625); Thomas, Jürgen (7220); Foos, Manfred (6642)

#### Freie Demokratische Partei: 2 Sitze

Becht, Andy (8280 Stimmen); Löwer, Gerhard (4658)

#### DIE REPUBLIKANER: 1 Sitz

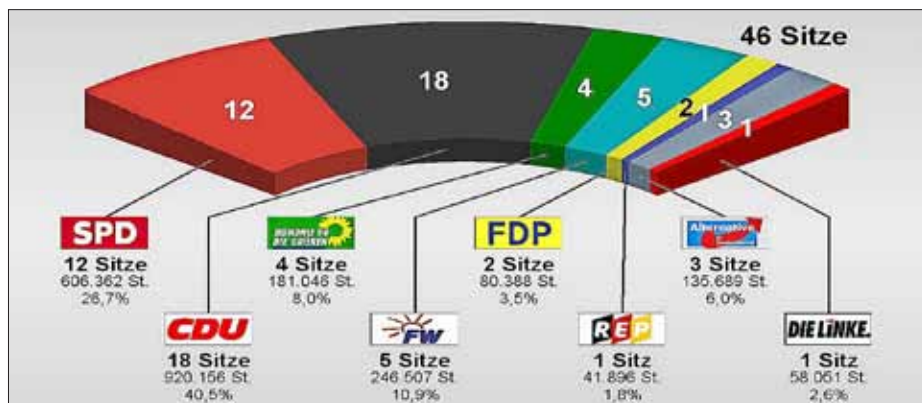
Braun, Alfons (3906 Stimmen)

#### Alternative für Deutschland: 3 Sitze

Dr. Wildberg, Heiko (10606 Stimmen); Lutz, Thomas (9616); Siarsky, Franz (9064)

#### DIE LINKE: 1 Sitz

Westermann, Markus (4392).



## Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim  
[www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle  
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255  
E-Mail: [presse@kreis-germersheim.de](mailto:presse@kreis-germersheim.de)

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.wittich.de>, e-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann  
Spanierstr. 70, 76879 Essingen,  
Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810  
Mobil 0170/1862290, E-Mail: [info@u-b-werbung.de](mailto:info@u-b-werbung.de)

## Zum stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspekteur bestellt



Bei der Übergabe der Bestellsurkunde (v.li.): Landrat Dr. Fritz Brechtel, Mike Schönlaub und Berthold Simon.

Mike Schönlaub wurde am 26. Mai 2014 von Landrat Dr. Fritz Brechtel zum weiteren stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspekteur neben Manfred Leingang bestellt. Diese Funktion hat er nun übergangsweise inne, bevor er im Februar nächsten Jahres Berthold Simon als Kreisfeuerwehrinspekteur (KFI) ablöst. Mike Schönlaub erfüllt die notwendigen Ausbildungsvoraussetzungen für die Nachfolge als KFI. Er ist in seiner Funktion als Zugführer Führungskraft bei der Freiwilligen Feuerwehr Kandel sowie Angehöriger des Gefahrstoffzuges und der technischen Einsatzleitung des Landkrei-

ses Germersheim. Mike Schönlaub ist außerdem seit Oktober 2008 und bis zum Amtswechsel Kreisjugendfeuerwehrwart sowie stellvertretender Verbandsjugendfeuerwehrwart beim Regional-Feuerwehrverband Vorderpfalz. Landrat Dr. Fritz Brechtel dankte Mike Schönlaub für sein bisheriges Engagement und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Dem Dank und den guten Wünschen schlossen sich die Dezernentin Tanja Koch, der Leiter des Fachbereiches Ordnung, Kommunalaufsicht und Katastrophenschutz Herbert Wirth sowie Kreisfeuerwehrinspekteur Berthold Simon an.

### Abfallwirtschaft

#### Wohin mit dem Müll – der neue Abfallratgeber Aktualisierte Broschüre des Landkreises erschienen



Informativ und übersichtlich, gespickt mit Wissenswertem, so kommt er daher, der neue Abfall-Ratgeber der Kreisverwaltung Germersheim.

„Ziel unseres neuen Ratgebers ist es, das Abfallkonzept im Kreis Germersheim umfassend darzustellen

und das klar und gut verständlich“, so der für die Abfallwirtschaft zuständige Erste Kreisbeigeordnete Benno Heiter: „Dafür haben wir einige Informationen, z.B. was nicht zu einer bestimmten Abfallart gehört, deutlich erweitert und farblich stärker akzen-

tuiert. Ebenso wurde das „Abfall A-Z“ um viele neue Stichworte ergänzt und ist somit wesentlich umfangreicher.“ Landrat Dr. Fritz Brechtel begrüßt den neuen Abfall-Ratgeber, der eine weitere Verbesserung in der Kommunikation mit den Bürgern darstellt und den Bürgern umfassende Informationen rund um das Thema Abfall auf einen Blick bietet.

Was gehört in welche Abfalltonne, welche Tonnengrößen gibt es oder was kann man beispielsweise bei Müllübermengen oder „riechenden“ Biomülltonnen machen, das sind nur einige der Themen dieser Abfallfibel. Auch das inzwischen äußerst umfangreiche Gebiet Sperrmüll wird mit allen aktuellen Neuerungen, wie z.B. Sperrmüll auf Abruf, Expressabfuhr, Raustrage-Service oder Elektrogeräte-Mitnahme ausführlich behandelt. Ob Wertstoffhöfe, Entsorgungspartner, Spezialannahmestellen für bestimmte Abfälle und nicht zuletzt die Ansprechpartner der Abfallwirtschaft in der Kreisverwaltung: äußerst hilfreich sind die zahlreichen Anschriften mit Telefon- und Faxnummern, sowie E-Mail-Adressen und Öffnungszeiten. Ein eigenes Kapitel wird dem Bereich „Was tun bei Um-, Einzug“ sowie dem Tonnentausch und Gebührenbescheid gewidmet.

Das umfangreiche und bewährte „Abfall A-Z“ am Ende der Broschüre, das nochmals deutlich erweitert wurde, lotst den Benutzer schnell zur gewünschten Fragestellung. Dieser Abfall-Ratgeber mit einer Auflage von 70.000 Exemplaren ist für ca. vier Jahre konzipiert. Danach soll er aktualisiert werden.

„Die Informationen, die sich schneller ändern könnten, wie beispielsweise die aktuellen Müllgebühren, haben wir bewusst nicht in diesen Ratgeber aufgenommen“, so Benno Heiter und verweist auf den Internetauftritt der Abfallwirtschaft. Hier sind die jeweils aktuellen Gebühren und Gesetzesgrundlagen zu finden.

Trotz des Themas ist der Abfall-Ratgeber alles andere als eine „trockene“ Broschüre. Mit Witz, Kontrasten und teilweise comicartigen Einlagen, ist diese Broschüre ein lebendiges Nachschlagewerk, das die Verwaltung in bewährter Zusammenarbeit mit der Agentur Ute Ziegler Kommunikationswerkstatt umgesetzt hat.

Der Abfall-Ratgeber des Landkreises Germersheim wird in der 25. Kalenderwoche zusammen mit dem Amtsblatt, Heimatbrief oder Stadtanzeiger an jeden Haushalt verteilt. Sollte jemand keinen bekommen, ist er auch ab der 26. Woche bei den Verbandsgemeindeverwaltungen und Städten sowie der Kreisverwaltung erhältlich.

## Nächste Sperrmülltermine

**25.06. Steinweiler**

**25.06. Erlenbach**

**26.06. Ottersheim**

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte, Metall sowie Rest-Sperrmüll, bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) nachzulesen.

## Illegale Ablagerungen

### Grünabfälle im Wald und an Wegesrändern

Immer wieder beobachtet die Kreisverwaltung Germersheim Ablagerungen von Gartenabfällen, Grünschnitt, Tierstreu sowie landwirtschaftlichen Obst- und Gemüseabfällen in der Landschaft.

„Gemeinhin als Kavaliersdelikt angesehen ist dies alles andere als eine Bagatelle“, so Benno Heiter, für die Abfallwirtschaft zuständiger Erster Beigeordneter des Landkreises Germersheim: „Die Ablagerung von Grünabfällen in der Natur stört nicht nur das Landschaftsbild sondern greift meist empfindlich in den Naturhaushalt ein. Außerdem entwickeln sich aus solchen Abladestellen schnell Ablagerungsplätze für weitere Abfälle wie Haus- u. Sperrmüll.“

Was viele nicht wissen: Auf die Verursacher solcher Ablagerungen können enorme Kosten zukommen. Der Verstoß gegen das Kreislaufwirtschaftsgesetz kann mit empfindlichen Geldbußen bis über tausend Euro geahndet werden. Obendrauf kommen dann noch die Entsorgungskosten und Verwaltungsgebühren.

Im Landkreis Germersheim können Grünschnitt und Bioabfälle, die nicht auf dem eigenen Grundstück oder über die braune Biotonne entsorgt werden können bei den Wertstoffhöfen Berg und Westheim angeliefert werden. Sperrige Grünabfälle werden sogar grundsätzlich kostenlos angenommen. Viele Kommunen halten zusätzlich Häckselplätze für Gartenabfälle vor. Alle Infos zur Abfallentsorgung findet man auch unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft).

## Bauen & Umwelt

### Energieberatung

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 20.06., von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 0 72 74/530.

### Für den Naturschutz unterwegs

„Die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz (FAWF) gibt bekannt, dass im Gebiet von Rheinland-Pfalz von der Naturschutzverwaltung und der FAWF beauftragte Personen mit der Beobachtung von Großkarnivoren, dazu gehören z.B. Luchs und Wolf, zur Unterstützung des Naturschutzes beauftragt sind.

Das Betreten einschließlich des Befahrens von Grundstücken durch diese Personen ist nach § 43 Landesnaturschutzgesetz in Wahrnehmung der damit verbundenen Maßnahmen im erforderlichen Maße zulässig. Dies betrifft auch die Nutzung der die mit amtlichen Verkehrszeichen gesperrten Forst- und Wirtschaftswege in Rheinland-Pfalz.

Die Regelungen zum Betreten und Befahren gelten nur für die Tätigkeiten als Großkarnivoren-Beauftragte/r in Zusammenarbeit mit der Naturschutzverwaltung und mit Landesforsten Rheinland-Pfalz. Die genannten Personen führen eine Bestätigung der beauftragenden Dienststellen mit sich. Diese Bestätigung ist mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.“

## Gesundheit & Verbraucherschutz

### Nächste Blutspendetermine

17.06. Leimersheim, Bürgerhaus, U.-Hauptstr. 6, 17 - 20:30 Uhr

18.06. Jockgrim, Bürgerhaus, U.-Buchstr. 20, 16:30 - 20:30 Uhr

### „Erste Hilfe“-Kurse des DRK

Der nächste Kurs Ausbildung in „Erste Hilfe“ findet am 28.06. (Teil 1), 9 bis 16 Uhr und 29.06. (Teil 2), 9 bis 16 Uhr beim DRK-Kreisverband Germersheim, Hans-Graf-Sponeck Straße 33 in Germersheim, statt.

Die Kursdauer beträgt 8 Doppelstunden und kostet 36 Euro. Anmeldungen: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr beim DRK-Kreisverband unter Tel. 07274/24 60.

Weitere Infos unter [www.rotkreuz-kurse.de](http://www.rotkreuz-kurse.de)

## Jugend & Soziales

### Nachbarschaftshilfe Wörth: Erste Nachbarschaftshelfer ausgebildet

Startschuss für aktive Nachbarschaftshilfe in Wörth: 15 Personen haben sich inzwischen für die Nachbarschaftshilfe schulen lassen und wollen sich gegen eine kleine Aufwandsentschädigung einbringen. „Wer also Hilfe benötigt, kann sich gerne melden“, so Birgit Keppel, Geschäftsführerin der Sozialstation.

Einige der Helfer sind sehr flexibel und können den ganzen Tag über unterstützend zur Seite stehen. Christian Scheiba, Pflegedienstleiter bei der Sozialstation, nennt Beispiele: „Wenn sich jemand einen Arm gebrochen hat und die täglichen Verrichtungen wie z. B. Essen zubereiten oder einkaufen gehen für einen bestimmten Zeitraum nicht erledigen kann, aber auch wenn jemand zum Arzt, Friseur oder zu einer Veranstaltung begleitet werden möchte.“ Genauso könnten sich pflegende Angehörige eine Auszeit gönnen, während sich Helfer um den Angehörigen kümmern. Selbst Haustiere werden auf Wunsch versorgt. „Sollten Sie Hilfe benötigen, können die Aufwandsentschädigung für einen Helfer aber nicht übernehmen, sprechen Sie uns trotzdem an, damit wir gemeinsam einen Weg finden“, betont Birgit Keppel.

Landrat Dr. Fritz Brechtel freut sich über das Engagement: „Die Initiative ist im Zusammenhang mit dem derzeit laufenden Bundesmodellprogramm „Gemeinsam älter werden - zu Hause“ entstanden und hat Pilotcharakter. Ein Ziel ist es, auch andere Gemeinden und ambulante Dienste im Kreis beim Aufbau von bürgerschaftlichen Hilfen zu unterstützen.“

Die Nachbarschaftshilfe in Wörth funktioniert folgendermaßen: Der Hilfeempfänger leistet einen Beitrag von 9 Euro pro Stunde. Davon erhält der Helfende einen Stundensatz von 6 Euro als Aufwandsentschädigung. 3 Euro pro Stunde bleiben bei der Sozialstation für den Organisationsaufwand, die Schulung und Begleitung der Helfer und die Versicherungen.

Wer die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen möchte, wendet sich bitte an: Ökumenische Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V., Birgit Keppel und Christian Scheiba Tel. 07271/7608-0 an das Mehrgenerationenhaus (MGH) Silvia Kempf-Diehl Tel. 07271/8622, den Seniorenbeirat Joachim Wedel Tel. 07271/968427 oder den Pflegestützpunkt Christel Schwind und Elisabeth Temmel-Kempf, Tel. 07271/1320-335 oder -336.

## Betreuer/-innen für die Kinderstadt Astropolis in Wörth gesucht

Für die Kinderstadt Astropolis, welche vom 04.08. – 22.08.2014 in Wörth stattfindet, sind wir auch dieses Jahr wieder auf der Suche nach engagierten Personen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben. Dabei suchen wir nicht nur Jugendliche, die mind. 16 Jahre alt sein sollen, auch Mütter, Väter und Senior/-innen die gerne werken, schneidern, backen oder kreativ sind, sind herzlich eingeladen ihr Wissen an die 6-12 jährigen weiterzugeben. Haben Sie Lust uns während dieser Zeit zu unterstützen? Dann können Sie sich gerne bei uns melden. Vor allem in der Woche vom 18.08.-22.08.2014 werden noch Helfer/-innen gesucht.

Telefonisch können sich interessierte Betreuer zwecks Informationen an das Kinder- und Jugendzentrum Hufeisen in Germersheim an Frau Majoran und Frau Schwamm wenden. Weitere Informationen gibt es beim Internationalen Bund (IB) Germersheim im Kinder- und Jugendzentrum „Hufeisen“, Glacisstraße 9, 76726 Germersheim, Telefon: 07274-702534, juz-germersheim@internationaler-bund.de, www.juz-ger.de.

## Schulen & Weiterbildung

### Europaabgeordnete informierten Azubis



Am Standort Wörth der Berufsbildenden Schule fand, unmittelbar in der Woche vor der Wahl, eine Podiumsdiskussion statt, an der 120 Auszubildende, darunter viele Erstwähler, teilnahmen.

Die Europaabgeordneten Birgit Collin-Langen (CDU), Jutta Steinruck (SPD), Jürgen Creutzmann (FDP) und Hilke Hochheiden als Vertreterin der Linken, standen zwei Stunden lang den Fragen interessierter Schülerinnen und Schüler Rede und Antwort.

## Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim

### Neue Kurse und Vorträge für Kinder und Erwachsene

**Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.**

**„Bewegungsgarten - für Kinder ab 2 Jahren“ - Kurs D mit Maike Klumb:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul. Beginn: Montag, 16.06.2014, 14-15 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten 24 Euro/Kind.

**„Versicherungsbeiträge sparen für 60+“ - Vortrag von Andrea Kalt:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Mittwoch, 25.06.2014, 19-21:15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

**„Wenn Kinder stören, was steckt dahinter?“ - Gruppe A und B mit Ulrike Strubel:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn Gruppe A: Montag, 30.06.2014, 18-19:30 Uhr. Beginn Gruppe B: Montag, 30.06.2014, 20-21:30 Uhr. Dauer jeweils: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person, 4 Euro/Kindertagespflegeperson.

**„Somomotorisches Fremdsprachenlernen“ mit Dr. Susanne Kern:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: 05.07.2014, 13-16 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: kostenfrei für Referenten der KVHS Germersheim, 15 Euro für sonstige Sprachlehrkräfte.



**„Deutschsprachkurs B - für Schüler/innen unter 16 Jahren“ - Vormittagskurs in den Sommerferien mit Elena Nickel:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 28.07.2014, montags bis freitags von 9-11:30 Uhr. Dauer: 10 Termine, Kosten: 40 Euro/Person.

**„Deutschsprachkurs C - für Schüler/innen unter 16 Jahren“ - Vormittagskurs in den Sommerferien mit Larissa Zaporozhtseva:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 11.08.2014, montags bis freitags von 9-11:30 Uhr. Dauer: 10 Termine, Kosten: 40 Euro/Person.

**„Einbürgerungstest Termin 11 und 12“ - mit Karin Träger:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn Termin 11: Montag, 15.09.2014, 10-11 Uhr. Beginn Termin 12: Montag, 15.09.2014, 15-16 Uhr. Dauer jeweils: 1 Termin, Kosten jeweils: 25 Euro Prüfungsgebühr/Person. Anmeldeschluss ist der 15.08.2014!

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.**

## Landrat: Ab 16. Juni für Schulbuchausleihe anmelden

### Schulen verteilen Briefe mit Zugangsdaten – Unbedingt Anmeldezeitraum einhalten – Servicestellen an Schulen

Landrat Dr. Fritz Brechtel empfiehlt, sich an der Schulbuchausleihe zu beteiligen. Kinder, die ab dem kommenden Schuljahr 2014/2015 die Klassen 5 bis 13 einer allgemeinbildenden Schule oder in den Berufsbildenden Schule (die Berufsfachschule I und II, die Höhere Berufsfachschule, das Wirtschaftsgymnasium) besuchen, können an der entgeltlichen Ausleihe teilnehmen. Um sich dafür online im Internet anzumelden, erhalten alle Eltern bis spätestens 13. Juni 2014 einen Brief mit den notwendigen Zugangsdaten. Der Brief wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur über die Schulen verteilt bzw. per Post versandt.

Das Internetportal ist ab dem 16. Juni 2014 bis einschließlich 6. Juli 2014 geöffnet. Mit den entsprechenden Zugangsdaten können sich dort alle, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen wollen, registrieren. Die Teilnahme ist freiwillig.

Der Anmeldezeitraum muss unbedingt eingehalten werden, da das Online-Portal verspätete Anmeldungen absolut nicht mehr zulässt und nachträgliche Freischaltungen ausgeschlossen sind.

Folgendes ist zu beachten: Sofern ein Antrag auf Gewährung von Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Schulbuchausleihe) bewilligt wurde, ist eine Anmeldung im Online-Portal nicht erforderlich, da die Kreisverwaltung diesen Schritt bereits durchgeführt hat.

Des Weiteren wird empfohlen die Anmeldung im Internet-Portal durchzuführen, auch wenn noch keine eindeutige Entscheidung über einen eventuellen Schulwechsel bzw. eine Versetzung des Kindes getroffen

werden kann, da eine nachträgliche Freischaltung in diesem Fall ebenso ausgeschlossen ist.

„Da nicht jeder Haushalt über einen Internetzugang und PC verfügt, haben wir an den Schulen wieder Servicestellen eingerichtet, die die Eltern gerne bei der Anmeldung unterstützen. Wann diese zu erreichen sind, entnehmen die Eltern den Informationen, die von den Schulen versandt und verteilt wurden. Bei Vorsprache in der Servicestelle bitten wir darum, insbesondere die Bankverbindung (mit IBAN und BIC) bereit zu halten, um den Bestellvorgang reibungslos unter Beachtung des neuen SEPA-Verfahrens durchführen lassen zu können“, erklärt Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Die Servicestellen sind wie folgt geöffnet:

**Geschwister-Scholl Realschule plus Germersheim:**

18.06., 24.06. und 01.07.14 zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Richard-von-Weizsäcker Realschule plus Germersheim:**

16.06., 26.06. und 03.07.14 von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

**Realschule plus Kandel:**  
vom 16.06. bis 18.06.2013 von 08:00 – 12:00 Uhr

**Realschule plus Bellheim:**  
am 17.06., 18.06. und 24.06. und 25.06. von 08:00 – 13 Uhr und am 25.06.2014 von 13.30 – 16.00 Uhr

**Realschule plus Lingenfeld:**  
vom 30.06. bis 04.07.2014 von 08:00 bis 12:00 Uhr und am 01.07.14 von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Goethe Gymnasium Germersheim:**  
am 17.06., 24.06. und 01.07.2014 von 13.30 – 16.00 Uhr

**Europa Gymnasium Wörth:**  
am 23.06.2013 von 14.00 – 16.00 Uhr

**IGS Kandel:**

innerhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats nach telefonischer Vereinbarung

**IGS Rheinzabern:**

täglich von 08.00 bis 13.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**IGS Rülzheim:**

Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und mittwochs von 08:00 bis 12:00 Uhr

**IGS Wörth:**

Montag – Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 – 15.30 Uhr

**Berufsbildende Schule Germersheim:**

am 17.06., 24.06. und 02.07.2014 von 08:00 bis 16:00 Uhr

**Berufsbildende Schule Wörth:**

am 17.06., 24.06. und 02.07.2014 von 08:00 bis 11:00 Uhr

Die Eltern haben bis zum 6. Juli Zeit, ihr Kind für die entgeltliche Schulbuchausleihe anzumelden. Sie hinterlegen ihre Kontodaten. Dort wird dann die Leihgebühr, maximal ein Drittel des Kaufpreises, am 1. November abgebucht. Schuledozent Dietmar Seefeldt betont: „Für Eltern bedeutet das weniger Aufwand in der Beschaffung der Schulbücher und eine deutliche finanzielle Entlastung. Deshalb kann ich nur dazu aufrufen, sich an der Schulbuchausleihe zu beteiligen.“ Die Bestellung der Bücher erfolgt über die Schulen in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung als Schulträger. Zu Schuljahresbeginn werden diese Bücher in der Schule bereits sortiert und kodiert für jeden einzelnen Schüler bereit liegen.

Weitere Informationen rund um das Thema Schulbuchausleihe gibt es im Internet unter [www.LMF-online.rlp.de](http://www.LMF-online.rlp.de).

## BBS-Schüler besuchen Beith-Shalom-Synagoge in Speyer

Im Rahmen des Wettbewerbs „Dialog der Kulturen“ der Herbert-Quandt-Stiftung unternahm die Unterstufe der Höheren Berufsfachschule Organisation und Officemanagement (HBFOO13w) der Außenstelle Wörth, der Berufsbildenden Schule Germersheim, einen Unterrichtsgang nach Speyer.

Unter Leitung von Studienrätin Nicole Kaufmann, besuchte die Klasse die neue Speyerer Synagoge Beith-Shalom, was „Haus des Friedens“ heißt. Daniel Nemirovsky, Vorstand der neuen jüdischen Gemeinde in Speyer, hielt einen Vortrag über Vergangenheit und Gegenwart des jüdischen Lebens in Speyer.



Im Anschluss erkundete die Klasse noch das „alte jüdische Speyer“, darunter auch die Mikwe. Die neben dem Judenbad liegende Ruine der mittelalterlichen Synagoge beendete diesen

informativen Ausflug in das jüdische Leben einer Stadt unserer Region, die den meisten der Teilnehmer bisher nur als katholische Domstadt bekannt war.

## BBS-Bistro verköstigt erste Berufsorientierungstour

Vor kurzem machte die erste grenzüberschreitende Berufsorientierungstour, bei der 60 elsässische Schülerinnen und Schüler sowie 20 Begleiter das duale Ausbildungssystem in Deutschland kennenlernten, im bbs bistro Halt.

Dort wurden sie von der BVJ-Produktionsklasse und deren Lehrerinnen Sonja Burg und Bettina Guttman und der Schulsozialarbeiterin Martina Scherthan mit einem Mittagessen verwöhnt, bevor die Besucher am Nachmittag ins Daimler-Werk Wörth weiterfuhren.

Zu Gast im bbs-Bistro: Marc Watgen (Leiter des Dienstleistungszentrums Landau der IHK Pfalz), Christine Groß-



Herick (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau), Rainer Sprotte (Schulleiter der BBS Germersheim), Dr. Fritz Brechtel (Prä-

sident Eurodistrict Regio Pamina) und Dr. Patrice Harster (Geschäftsführer Eurodistrict) in der Außenstelle Wörth (v.l.n.r.).

## Etwas Nachhaltiges geschaffen: ‚Naturnaher Schulhof‘ am GGG



Am Samstag, 24. Mai 2014, konnte nach jahrelangen Planungen, der Zusage von Fördermitteln, einem erfolgreichen Fundraising, dem steten Engagement von Elternseite und einer Zwischenfinanzierung durch den

Freundeskreis endlich damit begonnen werden, einen Traum zu verwirklichen: die Schaffung eines naturnahen Schulhofs mit Spiel- und Klettergeräten für die jüngeren Schülerinnen und Schüler des Germersheimer Goethe-

Gymnasiums. Mit einer gemeinsamen Bauaktion von mehr als 100 Schülern aus allen Jahrgangsstufen, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern zahlreicher Firmen konnten somit bei einem ersten Arbeitseinsatz ca. 60 % der an Eigenleistung anstehenden Arbeiten durchgeführt werden, unter Aufsicht des mit der Planung und Durchführung beauftragten Architekturbüros „Stadt und Natur“. Die Materialkosten der ersten Bauaktion betragen 10.000 Euro. Zur Finanzierung der ersten Bauaktion und zur Kostendeckung ist das GGG weiterhin auf Spenden angewiesen. Der Freundeskreis stellt gerne auf Wunsch eine Spendenquittung aus. Wer das Goethe-Gymnasium finanziell unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende an den Freundeskreis des Gymnasiums unter dem Kennwort: „Naturnaher Schulhof“, Empfänger: Freundeskreis, Bankverbindung: Sparkasse Germersheim-Kandel, IBAN: DE 69548514400020045001, BIC: MALADE51KAD.

## Spende des Rotary-Clubs für Projektklasse der BBS

Vor kurzem gratulierte Helmut Schwerder, Präsident des Rotary Clubs Germersheim-Südliche Weinstraße, der BBS Germersheim für das gelungene Projekt Werkstatt am Weißenburger Tor und überreichte eine Spende über 250 Euro. Der Rotary Club will künftig verstärkt Projekte an Schulen unterstützen, die auf kompetenzorientiertes Lernen und Arbeiten ausgerichtet sind. Das Projekt der BBS Germersheim bereitet Schülerinnen und Schüler auf die Ausbildungs- und Arbeitswelt vor. Im Bild: Vertreter des Rotary-Clubs, der Schule sowie der Schuldezernent der Kreisverwaltung Dietmar Seefeldt gemeinsam mit den Schülern bei der Spendenübergabe.



## Wirtschaft

### Sparkassen-Präsident Georg Fahrenschon besucht Sparkasse Germersheim-Kandel

Die Sparkassenidee ist modern und einzigartig. Diese Kernbotschaft vermittelte Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), bei seinem Besuch am 23. Mai bei der Sparkasse Germersheim-Kandel. Vorstandsvorsitzender Siegmund Müller (links), der auch Landesobmann der rheinland-pfälzischen Sparkassen ist und Peter Dudenhöffer (2.v.l.), stellvertretender Vorstandsvorsitzender, begrüßten gemeinsam mit Landrat Dr. Fritz Brechtel (r.), Verwaltungsrats-Vorsitzender des Instituts, den ehemaligen bayerischen Finanzminister in Kandel. Es handelte sich um den ersten Besuch eines deutschen Sparkassen-Präsidenten im Kreis Germersheim.



## Veranstaltungen

### Elvis Presley-a tribute



Einen musikalischen Leckerbissen serviert der Bau- und Kulturverein Weingarten, im Rahmen seines 16. Kulturfrühlings 2014. Am Sonntag, 15. Juni um 19 Uhr folgt im Prot. Gemeindehaus „Elvis - a tribute to the king“. Chris Brandon, alias Christian Besau und Stefan Hänzler bringen den König des Rock'n Roll stimmungsgewaltig ins 21. Jahrhundert zurück. Dazwischen erzählt Gert Pressler von seinen Recherchen über die familiären Verbindungen des King's in das Nachbardorf Hochstadt. Der Reinerlös des Kulturfrühlings dient dem Erhalt des Prot. Gemeindehauses. Kartenreservierung zu 10 Euro bei besauhans@t-online.de oder Tel. 06344 - 4079.

## Aus der Region

### Die Pfälzer haben ihr Parlament gewählt

#### Sechs Parteien und eine Wählergruppe im Bezirkstag Pfalz

Die Pfälzerinnen und Pfälzer haben ihr Parlament gewählt. In der neuen Legislaturperiode (2014-2019) sind sechs Parteien und eine Wählergruppe im 29 Mitglieder zählenden Bezirkstag Pfalz vertreten.

Die CDU erhielt 37,3 Prozent der Stimmen (11 Sitze), die SPD 30,5 Prozent (9 Sitze), Bündnis 90/Die Grünen 9,5 Prozent (3 Sitze) die FWG 6,6 Prozent (2 Sitze), die Linke 4,0 (1 Sitz) und die FDP 3,7 Prozent (1 Sitz); erstmals zieht die AfD mit 6,2 Prozent der Stimmen (2 Sitze) in den Bezirkstag Pfalz ein. Die Republikaner erhielten 1,1 Prozent und die NPD 1,2 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung der 1.059.561 Wahlberechtigten lag bei 56,3 Prozent (gegenüber 56 Prozent im Jahr 2009).

„Ich freue mich, dass die CDU pfalzweit das Ergebnis gehalten hat und dass die radikale Rechte nicht in den Bezirkstag Pfalz einzieht“, sagte Bezirkstagsvorsitzender und Bezirkswahlleiter Theo Wieder am Abend. „Nun werden einige Gespräche zu führen sein mit dem Ziel“, so Wieder, „eine stabile Konstellation im Bezirkstag Pfalz zu etablieren, um die zahlreichen und durchaus anspruchsvollen Aufgaben in den nächsten fünf Jahren anzugehen.“ Auch der Germersheimer Landrat Dr. Fritz Brechtel ist wieder im Parlament vertreten.

Die konstituierende Sitzung des neuen Bezirkstags Pfalz findet am Freitag, 4. Juli, um 10 Uhr auf dem Hambacher Schloss statt; das Pfälzer Parlament wählt unter anderem den Vorsitzenden und seine beiden Stellvertreter.

**Hinweise auf eine Reihe weiterer Veranstaltungen sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de) zu finden.**

**Eigene Herstellung von:**

- Kunststoff-Fenster, -Türen
- Rollläden
- Aluminium-Fenster
- Haustüranlagen
- Sicherheitseinrichtungen
- Aluminium-Türen

**...seit über 80 Jahren**

„Papasagt,  
Türen und Fenster von ...“

**Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume**

Auch samstags  
von 9-12 Uhr geöffnet

**80 Jahre**  
**Weiß&Sohn**

Mozartstraße 2  
76831 Billigheim  
Tel: 0 63 49 / 99 31-0  
Fax: 0 63 49 / 99 31 31  
[www.fensterbau-weiss.de](http://www.fensterbau-weiss.de)